Postkoloniale Theologie – was ist das eigentlich? Ein biblischer Gesprächsabend über die Klagelieder Jeremias

Seit einigen Jahren wächst in der Theologie die Sensibilität für die Entstehung und die langfristigen Folgen des Kolonialismus. Ziel ist es, Mechanismen der Unterdrückung sichtbar zu machen, sie zu überwinden und den Stimmen der Unterdrückten Gehör zu verschaffen.
Auch die Bibel gib Einblick in den Umgang einer kleinen antiken Gemeinschaft mit der Dominanz von Großreichen. Am Beispiel der Klagelieder Jeremias lässt sich erkennen, wie Jerusalem zum „Lost Place“ wurde und die Erfahrungen von Exil und Zerstörung Langzeitfolgen hatten. Wie haben die Menschen das damals in Worte gefasst? Und was bedeutet das für heutiges Erleben von Unterdrückung und Unrecht? Über diese spannenden Fragen lohnt es sich, ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Prof. Dr. Matthias Freudenberg, ESG-Pfarrer

Termin: Donnerstag, 06. November 2025, 20.00–21.45 Uhr

Ort: Ev. Studierendengemeinde Saarbrücken, Waldhausweg 7

Grundlagenschulung im Bereich Schutz vor sexualisierter Gewalt

Die evangelische Kirche trägt eine hohe Verantwortung für das Wohlergehen aller Mitarbeitenden und Schutzbefohlenen und setzt sich für den Schutz vor sexualisierter Gewalt ein. In dieser Grundlagenschulung werden folgende Inhalte vermittelt: Was ist sexualisierte Gewalt? Welche Strategien verfolgen Täter*innen? Umgang mit Betroffenen, Nähe und Distanzverhältnis, Interventionsplan und das Wissen um Ansprechpersonen sind weitere Inhalte.
Die Schulung versteht sich auch als eine Sensibilisierung für den Bereich Schule und trägt zur Erweiterung der Kompetenzen im Umgang mit anderen Menschen bei. Für die Teilnahme wird ein Teilnahmezertifikat erstellt.

Leitung: Prof. Dr. Matthias Freudenberg, ESG-Pfarrer

Termin: Freitag, 21. November 2025, 17.00–21.30 Uhr

Ort: Ev. Studierendengemeinde Saarbrücken, Waldhausweg 7

Teilnahme nur nach Anmeldung bis Montag, 17. November 2025 an: matthias.freudenberg@uni-saarland.de

Werkstatt: Religionsunterricht und Schulseelsorge

Was ist Schulseelsorge? Welche Kompetenzen und Qualifikationen erfordert sie? Welche Rolle spielt dabei der eigene Glaube? Dabei werden Einblicke in Praxisprojekte gegeben.
Es handelt sich um eine ortsübergreifende Veranstaltung für Studierende aller Standorte des Fachs Ev. Religionslehre. Die Verpflegung ist gratis. Für die Teilnahme wird ein Teilnahmezertifikat erstellt.

Leitung: Pfarrerin Dr. Claudia Andrews, Fachstelle Kirchliche Begleitung (Studierende Ev. Religionslehre)

Referentin: Deborah Prauss, Doktorandin Uni Paderborn

Termin: Samstag, 22. November, 11.00–16.00 Uhr

Ort: Ev. Studierendengemeinde Wuppertal, Oberer Grifflenberg 158, Wuppertal

Anmeldung bis 17. November 2025 an: claudia.andrews@ekir.de

Kirchliche Begleitung
Studierende Evangelische Religionslehre

Seelsorge und Beratung in der Ev. Studierendengemeinde Saarbrücken

Für Seelsorge und Beratung kann jede*r sich an Studierendenpfarrer Prof. Dr. Matthias Freudenberg wenden. Die Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Kontakt:
ESG Saarbrücken
Waldhausweg 7
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681-93661-0
matthias.freudenberg@uni-saarland.de

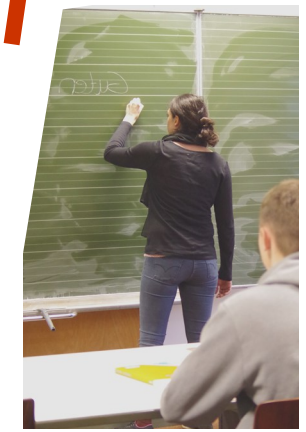
KIRCHLICHE BEGLEITUNG (STUD. EV. RELIGIONSLEHRE)

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) bietet Theologiestudierenden im Fach Ev. Religionslehre an der UdS eine verlässliche Begleitung an. In einem offenen Rahmen gibt sie die Möglichkeit, Fragen in Bezug auf Ihren angestrebten Beruf individuell oder mit in einer Gruppe zu diskutieren. Das „Evangelische Schulreferat Saarland – Zentrum für religiöse Bildung“ in St. Ingbert und die Evangelische Studierendengemeinde haben dazu ein Veranstaltungsangebot für Lehramtsstudierende im Saarland erarbeitet. Sie haben sich eng mit der Fachrichtung Evangelische Theologie abgestimmt. Sie laden ein zu einer Reflexion der Rolle als Religionslehrer*in, zum Kennenlernen der kirchlichen Begleit- und Fachberatungsstruktur, und - wenn Sie mögen - auch zu Gesprächen über Glaubensfragen und geistliche Begleitung. Die Teilnahme ist freiwillig.

Berufsziel Lehramt Wintersemester 2025/26

Unterrichtsfach Evangelische Religion

Eine Herausforderung ?



Sie streben den Beruf der Religionslehrerin / des Religionslehrers an. Fühlen Sie sich gut auf Ihren Beruf vorbereitet?

Ja, dann ist gut und lesen Sie nicht weiter!

Oder nein? Bleiben noch Wünsche und Fragen offen?